

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.05.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0216 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Neubesetzung von Aufsichtsräten im Stadtkonzern

Vorlage vom: 07.05.2008

Beschlussvorschlag:

- a) Der Oberbürgermeister wird in den neuen Aufsichtsrat der HEAG Holding AG entsandt.
- b) Der Magistrat wählt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 55 Absatz 1 HGO die städtischen Vertreter für die Aufsichtsräte in
1. die HEAG Holding AG (10 Sitze)
 2. die HEAG Mobilo GmbH (7 Sitze)
 3. die HEAG Südhessische Energie AG (HSE) (4 Sitze)
 4. die Bauverein AG (8 Sitze)
 5. die HEAG Medianet GmbH (3 Sitze)

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

In der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), im folgenden HEAG Holding AG genannt, der HEAG Mobilo GmH, der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE), der Bauverein AG, der HEAG Medianet GmbH und der EAG Entsorgungs-AG stehen die Hauptversammlungen mit den Neuwahlen der Aufsichtsräte an. Die der Stadt zustehenden Aufsichtsratssitze sind rechtlich betrachtet gleichartige unbesoldete Stellen, die demzufolge gemäß § 55 Abs. 1 Satz 1 nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen sind. Dem Magistrat steht das alleinige Benennungsrecht zu, weil er die Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Gesellschaften, die der Stadt gehören, oder an denen die Stadt beteiligt ist, vertritt (§ 125 Absatz 1 und 2 HGO). Das Wahlverfahren im Magistrat bezieht sich auf die zum Wahlgang vorzulegenden jeweiligen Listen. Nach dem Abstimmungsergebnis werden die einzelnen Sitze nach dem Hare-Niemayer-Verfahren ausgezählt. Es empfiehlt sich, die Listen so zu gestalten, dass im Falle des Ausscheidens von Listenmitgliedern während der Wahlperiode Nachrückmöglichkeiten gegeben sind.

Folgende Aufsichtsräte sind neu zu besetzen:

1. **Aufsichtsrat der HEAG Holding AG**

Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern. Sechs dieser Sitze nehmen die Arbeitnehmervertreter ein (Drittelparität), ein Sitz geht an die Sparkasse Darmstadt im Rahmen ihrer Beteiligung mit 5,01 %. Elf Sitze stehen demnach dem Magistrat zur Besetzung zu. Nach der Satzung, die von der Hauptversammlung geändert worden ist, wird der jeweilige amtierende Oberbürgermeister in den Aufsichtsrat vom Magistrat entsandt. Er wird damit nach § 125 Abs. 2 HGO zugleich dessen Vorsitzender. Demzufolge sind noch **zehn** Sitze zu wählen. Bisher bestand der Aufsichtsrat aus zwanzig Mitgliedern, zehn Sitze hatten die Arbeitnehmervertreter inne, die restlichen zehn waren wie folgt besetzt:

Peter Benz
Kurt Weidmann
Wolfgang Glenz
Hans-Werner Erb
Jochen Partsch
Lothar Petry
Brigitte Lindscheid
Dr. Wolfgang Gehrke
Wilhelm Kins
André Schellenberg

2. **Aufsichtsrat der HEAG Mobilo GmbH**

Der Aufsichtsrat der HEAG Mobilo GmbH besteht aus 15 Sitzen. Den Arbeitnehmervertretern stehen fünf Sitze zu (Drittelparität). Dem Gesellschafter Landkreis Darmstadt-Dieburg steht das Recht zu, zwei Aufsichtsratsmitglieder zu entsenden. Die HEAG Holding AG behält einen Sitz zur Sicherung ihrer Aufgaben im Beteiligungsmanagement und überlässt der Stadt **sieben** Sitze. Der Stadt standen bislang sechs Sitze zu. Die Stadt wurde vertreten von

Sabine Seidler

Dr. Joachim Reus
 Ludwig Achenbach
 Dr. Dierk Molter
 Walter Schmidt
 Dieter Wenzel

3. **Der Aufsichtsrat der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE)** besteht aus 20 Sitzen, zehn dieser Sitze stehen den Arbeitnehmern zu. Vier Mandate werden wahrgenommen durch die Tüga/Ruhrgas, ein Sitz geht an den Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, ein weiterer Sitz bleibt der HEAG Holding AG zur Wahrnehmung ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Beteiligungsmanagements. Dem Magistrat werden **vier** Sitze überlassen. Die Stadt hatte bisher vier Sitze. Die Sitze wurden wahrgenommen von

Klaus Feuchtinger
 Cornelia Diekmann
 Dagmar Metzger
 Rafael Reißer

4. **Aufsichtsrat der Bauverein AG**

Der Aufsichtsrat der Bauverein AG besteht aus 15 Sitzen. Die Arbeitnehmervertreter beanspruchen im Rahmen der Drittelparität fünf Sitze, je ein Sitz geht an die HEAG Holding AG und an die HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE). Der Magistrat kann damit **acht** Sitze einnehmen. Der Stadt standen bisher acht Sitze zu. Die Mandate nahmen wahr

Peter Benz
 Iris Behr
 Bernd Ellwanger
 Dieter Balzer
 Rita Beller
 Klaus Feuchtinger
 Bärbel Schmidt
 Klaus von Prümmer

5. **Aufsichtsrat der HEAG MediaNet GmbH**

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Sitzen. Die Stadt hat auf diese Gesellschaft nur mittelbaren Einfluss. Der Stadt werden zur Wahrung ihres Einflusses **drei** Sitze überlassen, die zu besetzen sind. Der Stadt wurden auch bisher drei Sitze überlassen. Die Mandate nahmen wahr:

Monika Lehr
 Dr. Karl-Heinz Stephan-Roßbach
 Wolfgang Franz

Der Aufsichtsrat der EAG Entsorgungs AG wurde zwar ebenfalls 2003 gewählt. Die Hauptversammlung der EAG hat aber am 14. 05. 2004 die Satzung hinsichtlich der Abberufung und Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder geändert (Aufstockung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder) und in diesem Zusammenhang die im Vorjahr gewählten Aufsichtsratsmitglieder abberufen, sie aber in einem neuen Wahlgang mit den weiteren Aufsichtsratsmitgliedern neu gewählt. Die Wahlzeit endet damit 2009. Hierzu ergeht zu gegebener Zeit eine entsprechende Magistratsvorlage.

Darmstadt, den 7. Mai 2008

...

10 do-pf

Der Dezernent

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister